

# Kriegsgegner vor Gericht

## Auf welcher Seite wir stehen

### **KRIEGSGEGNER VOR GERICHT**

#### **Auf welcher Seite wir stehen**

Wenn es nicht mehr zwei, sondern nur noch ein Deutschland gibt  
und wenn der Krieg gegen die Völker herrscht, braucht es Ruhe  
an der Heimatfront...

**Nicht mit uns! Stellen sie uns auch vor Gericht!**

**Soldaten sind Mörder!**

**Das sagten wir vor der Berufsschule in Eisenach!**

Und wir stellten fest vor der Generation, die in diesem  
Großdeutschland vor der Wahl steht, für eine großdeutsche  
Armee und die alten deutschen Herren wieder gen Osten zu  
marschieren oder die Gewehre umzudrehen:

Unsere dunkelste Stunde war nicht, als man uns den Stahlhelm  
vom Kopf schoss, sondern als wir ihn aufsetzten!

Niemals wird es eine ruhige Heimatfront geben!  
Heraus auf die Straße gegen den Hauptfeind, der  
immer noch und erst recht im eigenen Land steht  
und deutscher Imperialismus heißt!

**Kommt zum Prozess gegen Mitglieder der FDJ!**

**Donnerstag, 7. April 2022 / 09:00 Uhr**

**Amtsgericht Eisenach**

(siehe Rückseite)

*„Wir stehen nicht auf irgend einer Seite dieses Krieges der Räuber. Und erst recht, weil es in diesem Großdeutschland so gut wie niemand tut, erinnern wir daran, dass die Geschichte immer noch die Völker selbst schreiben. Und der Sozialismus eben dort, wo gerade einer von dutzenden Kriegen auf dieser Erde herrscht, bereits an der Macht war und ohne ihn und seine vorläufige Niederlage rein gar nichts zu erklären ist und rein gar keine Lehren zu ziehen sind. Wir stehen auf der Seite der Arbeiter und Völker aller 15 Schwestern, die keine andere Wahl haben, als sich erneut selbst zu befreien.“*

(Aus der Erklärung des Zentralrats der FDJ „Auf welcher Seite wir stehen“)